

Bewerbungen noch immer möglich

Bildhauerei im Fokus: Kunstpreis der Bremervörder Dr.-Marlene-Trentwedel-Stiftung

Bremervörde. Die Bewerbungsphase für den Kunstpreis 2027 der Dr.-Marlene-Trentwedel-Stiftung läuft noch bis zum 10. August 2026. Es besteht also weiterhin die Möglichkeit, Kunstwerke einzureichen, teilte eine Sprecherin der Bremervörder Stiftung jetzt mit.

Er ist einer der renommiertesten und höchstdotierten Kunstpreise in Niedersachsen: der Preis der Bremervörder Dr. Marlene-Trentwedel-Stiftung. Nachdem die jüngste Preisverleihung im Jahr 2019 stattfand, soll der mit 6.000 Euro dotierte Bremervörder Kunstpreis 2027 nun zum insgesamt siebten Mal verliehen werden.

Bereits seit dem Jahr 1985 besteht die „Dr.-Marlene-Trentwedel-Stiftung“, die basierend auf einer testamentarischen Verfügung des am 20. März 1984 ver-

storbenen Bremervörder Bürgers Friedrich Trentwedel gegründet wurde und dem Andenken an dessen Ehefrau, Dr. Marlene Trentwedel, dienen soll. Seitdem verfolgt die Stiftung die „Förderung der Bildenden Künste in den Bereichen Malerei, Bildhauerei und Architektur im Elbe-Weser-Dreieck“.

Wie berichtet soll der Kunstpreis im Jahr 2027 im Rahmen des 175-jährigen Stadtjubiläums der Stadt Bremervörde im Bereich Bildhauerei vergeben werden. Künstlerinnen und Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet sind aufgerufen, Entwürfe für eine neu zu erschaffende Skulptur einzureichen, die sich mit der Geschichte Bremervördes beziehungsweise den Themen Wasser/Oste/Hafen/Vörder See auseinandersetzt und widerspiegelt. Die Skulptur soll im

September 2027 im Rahmen des Bremervörder Stadtjubiläums feierlich der Öffentlichkeit präsentiert werden. Im Anschluss überlässt die Künstlerin/der Künstler der Stadt Bremervörde die Skulptur, die dann an einem öffentlichen Ort in der Oststadt aufgestellt werden soll.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler haben noch bis zum 10. August 2026 die Möglichkeit, ihre Ideen, Skizzen und die Beschreibungen zur Umsetzung der Skulptur bei der Dr.-Marlene-Trentwedel-Stiftung einzureichen. Die Beschreibung muss Angaben zu Höhe/Breite der Skulptur, zum verwendeten Material und zu den zu erwartenden Materialkosten enthalten. Für die Umsetzung steht der Künstlerin/dem Künstler ein Gesamtbudget in Höhe von 12.000 Euro zur Verfügung. Im An-

schluss an die Bewerbungsphase wird die Jury aus den eingegangenen Vorschlägen eine engere Vorauswahl treffen. Diese Künstlerinnen und Künstler werden gebeten, ein kleines Modell der neu zu erschaffenden Skulptur einzureichen.

Die Stiftung bittet teilnehmende Künstlerinnen und Künstler um die Einsendung des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogens. Die Unterlagen sind einzureichen bei der Dr. Marlene Trentwedel-Stiftung; Bürgermeister und Vorsitzender des Kuratoriums Michael Hannebacher, Rathausmarkt 1, 27432 Bremervörde.

➤ **Weitere Infos** sowie der Bewerbungsbogen sind bei der Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH unter der Telefon-



Bis 10. August können sich Kreative für den Bremervörder Trentwedel-Preis bewerben. Im Blickpunkt dieses Mal: Bildhauerei. Foto: bz/ts/KI

nummer 04761-987140 oder im Internet unter www.bremervorde.de unter der Rubrik „Kunst und Kultur“ erhältlich. Das Kuratorium wird sich bei seiner Entscheidung des Rats externer Sachverständiger bedienen. (bz)

Bremervörder Zeitung Nr. 159, 172.Jg., 11.07.2026